

Abg. Hartmann regte an, für die Leistungen der Kreishaus-Garage öffentlichkeitswirksam zu werben, beispielsweise über eine Pressemitteilung, da in den Medien immer mal wieder über die Parkmöglichkeiten mit ihren jeweiligen Preisniveaus rund um den ICE-Bahnhof berichtet würde und hierbei die Leistungen der privaten Anbieter nach seinem Eindruck umfänglicher dargestellt würden.

Auch Abg. Steiner war der Ansicht, dass die Parkgebühren trotz der aktuellen Preisanpassung immer noch vergleichsweise günstig seien und dies durchaus offensiv vermarktet werden solle.

SkB Beinersdorf kritisierte, die Erhöhung der Dauermonatsmiete von 55,- € auf 70,- € entspräche einer Erhöhung um etwa 27%, was bei einer durchschnittlichen Steigerung der Nettolöhne im letzten Jahr von 1,5 % eine erhebliche Belastung für die Arbeitnehmer darstelle. Als Kompromissvorschlag beantrage er daher, den Tageshöchstsatz und die Dauermonatsmiete auf den bisherigen Sätzen von 4,- € und 55,- € zu belassen.

Der Vorsitzende rief sodann den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung auf. Der Finanzausschuss fasste folgenden Beschluss: